

# Runder Tisch Allende-Viertel

Protokoll zum 37. Runden Tisch Allende-Viertel  
am 14. Februar 2023  
von 18.00 – 20.00 Uhr  
in der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Würfel“,  
Alfred-Randt-Str. 52, 12559 Berlin.

**Moderation und Protokoll:** Nancy Leyda-Siepe (SPK, Bezirksamt Treptow-Köpenick)



## **TOP 1: Vorstellung der Ergebnisse der Aktivierenden Befragung durch das BENN-Team und das Team der Mobilen Stadtteilarbeit (MOST) im Allende-Viertel & Austausch**

- Clara Schulze, Franziska Füller (BENN) sowie Serafina Serra (MOST) geben einen Input zu den durchgeführten aktivierenden Befragungen und den Ergebnissen (siehe Anlage // Präsentation)

# Runder Tisch Allende-Viertel

- in beiden Programmen ist die aktivierende Befragung fester Bestandteil des Auftrages, bei BENN ein Schwerpunkt des Startes der 2. Programmphase (ab 01/2022) mit dem besonderen Fokus auf bisher noch nicht erreichte Zielgruppen, es geht also vor allem darum, mit Menschen zu sprechen, die sich nicht in Netzwerken usw. engagieren
- eine aktivierende Befragung ist eine spezielle Methode der Empirischen Sozialforschung: <https://www.sozialraum.de/aktivierende-befragung-aktivierendes-gespraech.php> ; sie ist **keine repräsentative Befragung (!)**
- **Folgende Rückmeldungen gibt es aus der Runde:**
  - oft ist die Vielfalt bestehender Angebote nicht bekannt, obwohl sehr viel dafür geworben wird, z.B. starten im Allende-Viertel jetzt die Berliner Hausbesuche (<https://www.malteser-berlin.de/angebote-und-leistungen/berliner-hausbesuche.html> ), es wurde ein Familienfrühstück als neues Angebote durch Sylvester e.V. etabliert und Wochenendangebote für Kinder- und Jugendliche verstärkt (auch Sylvester e.V.)
  - Themen wie wieder zu erwartende Lärmbelästigung in den Sommermonaten rund um die Nachbarschaft der MUF proaktiv angehen und schon jetzt besprechen; mit WBG Amtsfeld ins Gespräch gehen, dort gibt es eigens Kollegen/-innen für Konfliktmanagement
  - Regelmäßig Planungsstände zu Vorhaben im Bezirksamt erfragen, z.B. zu den mittelfristig benannten Maßnahmen der Sportentwicklungsplanung oder des Rückbaus der „Obstkiste“ (soll 2023/2024 erfolgen)
  - Thema: Areal beim „Brunnenstübchen“ ist heruntergekommen und schlecht gepflegt, der Brunnen ist in sehr schlechtem Zustand; **Rückmeldung aus dem SGA:** eine Sanierung des Areals ist in der kommenden Investitionsplanung angefragt, die Gelder müssen aber bewilligt werden;
  - Viele Themen sind schon lange bekannt, z.B. aus der Arbeit des Runden Tisches und der Ortsteilkonferenz
  - Bitte die Unterschiede zwischen dem Allende-Viertel I & II noch genauer herausarbeiten, diese Gebiete unterscheiden sich deutlich in ihren Themen und Herausforderungen (siehe auch Wahlergebnisse)
  - Nur „Komm-Strukturen“ funktionieren nicht, man muss zu den Menschen gehen und sie abholen, damit sie an Angeboten teilnehmen, insbesondere z.B. beim Begegnungscafé
  - Großer Bedarf sind auch weiterhin Angebote zum Lernen der deutschen Sprache, insbesondere Sprachkurse: die Umsetzung ist nicht Aufgabe des Betreibers von Gemeinschaftsunterkünften; im Bezirk Treptow-Köpenick besteht ein Angebotsdefizit; außer der VHS gibt es keinen Träger, der hier Angebote unterbreitet
  - es wird abermals darauf hingewiesen, dass die Ehrenamtlichen nach dem Betreiberwechsel vom IB zum DRK sehr schlechte Erfahrungen gemacht haben,

# Runder Tisch Allende-Viertel

da es keine Wertschätzung für ihre Arbeit gab; man ist daher aktuell sehr zurückhaltend mit neuen Angeboten

- es fehlen Schaukästen im öffentlichen Raum; gleichzeitig ist Beantragung und Umsetzung langwierig und schwierig
- Warum wurde der RuTi nicht befragt? Siehe oben dazu, was das Ziel einer aktivierenden Befragung ist; es geht gezielt um Menschen, die man nur schwer erreicht
- Köpenick-Solidarisch: die Whats-App Gruppe ist weiterhin aktiv und hat 300-400 Mitglieder, Fokus ist die Nachbarschaftshilfe

➔ *Mit den Ergebnissen der Aktivierenden Befragung wird weitergearbeitet, z.B. in den anstehenden Kiezwerkstätten; bei der Erstellung des BENN-Handlungskonzepts (Veröffentlichung Juli 2023)*

## TOP 2: Informationen aus der Runde

- Seit dem 01.02.2023 hat die GU Alfred-Randt-Str. einen neuen Betreiber: TAMAJA Soziale Dienstleistungen GmbH: <https://tamaja.de>
- Herr Thom hat Informationen zur Zugänglichkeit der Spielplätze der ABG Amtsfeld und gibt diese an das BENN Team weiter: die Spielplätze sind aufgrund der Versicherungspflicht und Verkehrssicherungspflicht der WBG Amtsfeld Mieterschaft vorbehalten
- am 20.01.2023 waren Herr Thom und Frau Leyda-Siepe zu einem Austausch beim Umwelt- und Naturschutzamt // Frau Ahrens; im Fokus stand der Bullenacker und die vorliegenden Bodengutachten zur Fläche; auf der Fläche befinden sich 3 alte Klärbecken einer alten Kläranlage (geschlossen 1927); diese wurden nach Schließung mit Füllmaterial aus umliegendem Gewerbe der Wendenschlossstraße zugeschüttet; der Boden erhält dadurch verschiedene Stoffe, die einer Sonderentsorgung zugeführt werden müssen; die jedoch fest im Boden eingeschlossen sind und weder in Grundwasser noch Luft gelangen; dies wird streng überwacht; aufgrund der Altlasten sind die Kosten für eine Bebauung viel zu hoch; derzeit ist eine Machbarkeitsstudie für die Fläche geplant

## TOP 3: Termine

- **18.02.2023** ab 14.00 Uhr im Rathaus Treptow: **JAM Jahresauftakt Bezirksamt**
- **21.02.2023 Kiezwerkstatt** von KIEZKLUB Allende & BENN Allende-Viertel; von 16.00-19.00 Uhr im KIEZKLUB
- **01.03.2023: Kiezwerkstatt II; Fachämter und Akteure/-innen**
- **14.03.März 2023 28. Runder Tisch Allende-Viertel**  
**Thema:** Welche Projekte sollen im Jahr 2023 aus dem Verfügungsfonds (Förderprogramm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“) gefördert werden? Zur Verfügung stehen 2023 nochmal 10.000 Euro. Im nächsten Jahr wird dies deutlich weniger sein.  
**Bitte schon jetzt Ideen an Frau Leyda-Siepe senden. Sie erstellt dann einen Überblick.**